

Reengineering in der Warenverteilung

Problemlage

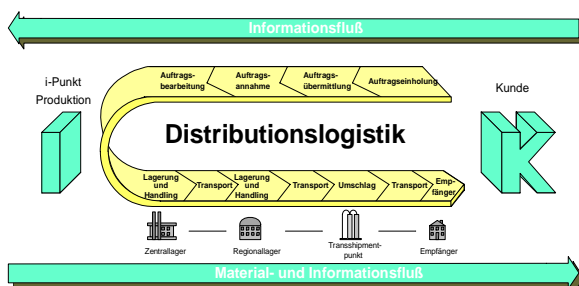
Wachsende Kundenanforderungen, neue Wettbewerbsstrukturen, Globalisierung der Märkte, Beschleunigung des Innovationstempos bei kürzeren Produktlebenszyklen, etc. – Entwicklungen, die zeigen, welche Schlüsselstellung die Logistik beim Wettlauf um Kunden und Märkte einnimmt.

Veränderungen im Unternehmen und seiner Umwelt zwingen zu Anpassungen der Logistik. Ehemals optimale Warenverteilssysteme sind in veränderten Situationen oft nicht mehr effizient.

Für den Unternehmenserfolg ist es von entscheidender Bedeutung, immer wieder Rationalisierungs- und Effizienzsteigerungspotentiale in der Warenverteilung zu erschließen. Deshalb ist es erforderlich, **Wirtschaftlichkeitsanalysen auch in der Warenverteilung** in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

Lösungsansatz

Ohne eine eindeutige und überschneidungsfreie Zuordnung von Kosten und Leistungen zu Einzelprozessen in der Warenverteilung sind Aussagen über die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bestehender Strukturen kaum möglich.



Die **ILV** praktiziert deshalb folgende Vorgehensweise bei der Durchführung von Wirtschaftlichkeitsanalysen in der Warenverteilung: Der zu untersuchende Prozess wird in einzelne Prozessphasen gegliedert, die eine Kosten- und Leistungsmessung hinreichend exakt gestatten.

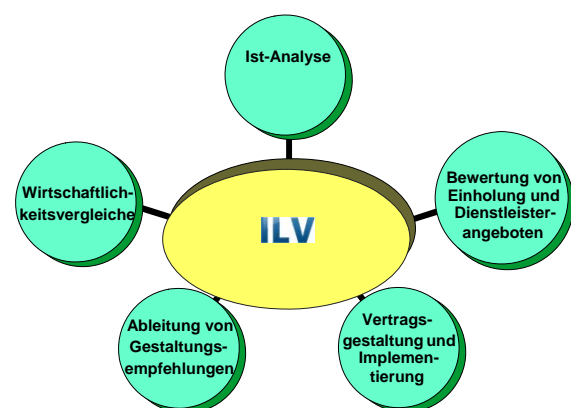
Beratungsleistung

Die **ILV** hilft Ihnen, Informationslücken hinsichtlich

- des eigenen Warenverteilensystems,
- der optimalen Warenverteilstruktur,
- der Möglichkeiten und Grenzen einer Fremdvergabe und
- der am Markt befindlichen Logistik-Dienstleister

zu schließen. Damit werden organisationsbedingte Widerstände leichter abgebaut.

Die Beratung der **ILV** umfasst folgende Teilleistungen:



Diese Teilleistungen können von Ihnen auch einzeln oder schrittweise in Anspruch genommen werden.

Ist-Analyse

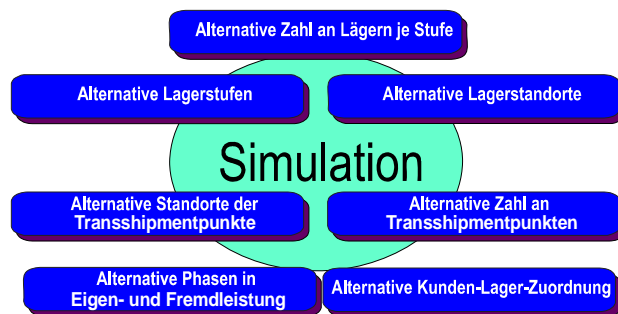
Mangelndes logistisches Datenmaterial in einem Unternehmen erschwert die Ist-Analyse! Deshalb gliedert sich die Ist-Analyse in folgende Teile:

- **Leistungsanalyse**
- **Sendungsstrukturanalyse**
- **Kostenanalyse**

Dadurch werden wichtige Informationen über das bestehende Warenverteilsystem gewonnen (z. B. Schwachstellenidentifikation, Hinweise auf Einsparpotentiale, Daten für Wirtschaftlichkeitsvergleiche alternativer Warenverteilsystemen).

Wirtschaftlichkeitsvergleiche

Wirtschaftlichkeitsvergleiche alternativer Warenverteilsystemen dienen dazu, **Rationalisierungs- und Einsparpotentiale zu erschließen**. Mittels Simulationen werden Entscheidungsgrundlagen geschaffen, die Aufschluss über eine effiziente Warenverteilsystem geben. Neben der Ist-Struktur werden kundenspezifische Alternativmodelle entwickelt und bewertet.



Einholung und Bewertung von Dienstleister-Angeboten

Das theoretisch optimale Einsparpotential wird erst mit einer Überprüfung durch Angebotseinholungen perfekt. Die Einholung der Angebote externer Dienstleister erlaubt es, eine fundierte Entscheidung zu treffen, **ohne das Risiko**

ungenauer Leistungs-, Qualitäts- oder Kostengrößen einzugehen.

Ableitung von Gestaltungsempfehlungen

Für die wirtschaftlichere Gestaltung einer neuen Warenverteilsystem sind die Lösungsalternativen hinsichtlich der Kostenverursachung und einer **funktionsorientierten Leistungserbringung** zu beurteilen.

Vertragsgestaltung und Implementierung

Damit die Umgestaltung der Warenverteilsystem erfolgreich durchgeführt werden kann, sind **eindeutige Vereinbarungen unter allen Beteiligten** zu treffen. Bei der Implementierung sind folgende Hauptaufgaben zu erfüllen:

- Zeitliche Planung der Aktivitäten
- Verwaltung der Aktivitäten
- Steuerung der Aktivitäten
- Umsetzungskontrolle
- Terminkontrolle
- Kostenkontrolle

Für weitere Informationen und zur Beantwortung individueller Fragestellungen steht Ihnen das Team der **ILV** unverbindlich zur Verfügung.